

# Leitungswechsel bei Heilsarmee in Deutschland

Köln, 28.05.2011/APD Die Oberste Patrick und Anne-Dore Naud übernehmen ab 1. Juni die Verantwortung als Landesleiter der Heilsarmee in Deutschland, Litauen und Polen. Sie lösen die Kommandeure Horst und Helga Charlet in diesem Amt ab. Der Oberst ist in Frankreich geboren und hatte bisher Aufgaben in Frankreich, Deutschland und Belgien als Gemeindeleiter, Leiter für Soziale Dienste, Gefängnispastor, Finanz-, PR- und Fundraising-Offizier, Regionaloffizier, und die letzten beiden Jahre als Chefsekretär (Verwaltungsleiter) der Heilsarmee in Deutschland, Litauen und Polen. Seine Frau, Anne-Dore Naud, ist in Süddeutschland geboren, und hat vor dem Eintritt in die Europäische Offiziersschule der Heilsarmee in Basel, die beide absolviert haben, im Missions-Team Hamburg gearbeitet.

Die Oberste Patrick und Anne-Dore Naud leiteten zusammen die Gemeinden in Nizza, Alès und St. Jean-du-Gard in den Cevennen, Stuttgart, Paris und Straßburg, bevor sie nach Brüssel an das Hauptquartier versetzt wurden. Anne-Dore Naud war in Belgien für die Kinder-, Jugend- und Kandidatenabteilung verantwortlich. Vor vier Jahren übernahm sie die Leitung der Abteilung „Gesellschaft und Familie“ in der Heilsarmee in Deutschland.

Die Amtseinführung findet am 11. Juni 2011, 15 Uhr, in der Friedenskirche der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Köln, Rheinaustraße 9-13, statt. Den Gottesdienst leitet der Internationale Sekretär für Europa, Kommandeur Robert Street, mit seiner Frau, Kommandeurin Janet Street. Die Kommandeure sind die Leiter der Europaabteilung am Internationalen Hauptquartier in London.

Gleichzeitig wird das Amt des Chefsekretärs, welches der Oberst bisher innehatte, neu besetzt. Eine Frau,

Oberstleutnantin Marsha Bowles, wird seine Nachfolgerin. Die Oberstleutnantin war bisher für die Evangelisationsarbeit der Heilsarmee in Deutschland zuständig. Ihr Mann leitet das Jugendwerk in Deutschland, Litauen und Polen. Die beiden sind Kanadier, leben und arbeiten aber bereits seit 14 Jahren in Deutschland.

Weltweit zählen sich etwa drei Millionen Menschen zur Heilsarmee, darunter rund eine Million Heilssoldaten (Mitglieder) und 25.974 Offiziere (Geistliche). In Deutschland unterhält die Freikirche 45 Korps (Gemeinden) mit rund 3.500 Mitgliedern und Zugehörigen sowie 42 soziale Einrichtungen. In der Schweiz gibt es 62 Gemeinden, 35 Sozialeinrichtungen und sechs Sozialberatungsstellen.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!